



**Für ein noch schöneres Aumühle**

Das Gebiet um den Mühlen- teich mit seinen Hotel- und Gastronomiebetrieben ist ein Juwel im Ortsbild von Aumühle. Leider ist es in die Jahre gekommen, was u.a. den Zustand von Straßen und Wegen sowie des Wehres über die Aue betrifft. Besonders deutlich wurde dies jüngst nach den starken Regenfällen.

Bereits seit letztem Jahr treibt die UWG die Erstellung eines Konzeptes zur Neuordnung des gesamten Areals voran. Nun sind auch von Eigentümerseite erste Ideen vorgestellt worden, wie das Gebiet entwickelt werden könnte. Hierzu bedürfte es eines neuen Bebauungsplans, für den die Planungshoheit bei der Gemeinde liegt. Wir sind dafür, die Vorstellungen aller Beteiligten kooperativ miteinander zu verbinden. Denn ein gemeinschaftlich abgestimmtes Gesamtkonzept wäre zum Nutzen aller: der Gemeinde, der Eigentümer und der Bevölkerung.

Nun sind Planung und Neuordnung dieses Ortsteils eine finanziell sehr aufwendige Angelegenheit. Um an Fördermittel zu gelangen, bedarf es eines ganzheitlichen Entwicklungskonzepts. Im Vorfeld hierzu ist – zum Glück ebenfalls gefördert – eine fundierte Konzeptstudie durch Fachleute erforderlich, die auf Initiative der UWG in Auftrag gegeben worden ist. Dabei wird auch geprüft werden, wie der tägliche „Parkwahnsinn“ der Pendler um den Mühlenteich herum und auf unseren Straßen durch den Bau einer Parkpalette geordnet werden kann. Erste Ergebnisse werden Mitte des Jahres geliefert und dann auch öffentlich vorgestellt.

Sprechen Sie mich gerne an!

KASPAR V. WEDEL,

KASPAR.WEDEL@UWG-AUMUEHLE.DE

**Umweltschäden durch Streusalz!**



Schnee- und Eisglätte auf Bürgersteigen und Grundstücken trüben dieser Tage die Winterfreuden so mancher Hausbesitzer, denn sie sind verpflichtet diese Wege zu räumen, damit Fussgänger sicher unterwegs sind! Dabei werden häufig immer noch Streusalz oder andere Taumittel eingesetzt.

Diese Salze schädigen jedoch Bäume und andere Pflanzen, Tiere, Boden, Grundwasser und verursachen zudem Schäden an Häusern und Fahrzeugen. Deshalb appellieren wir an alle Haus- und Grundstückseigentümer nur umweltfreundliche Streumittel einzusetzen. Sollten Sie einen privaten Winterdienst beauftragt haben, informieren sie diesen bitte. Gerne übernimmt die Gemeinde mit einem Infoschreiben diese Aufgabe. Gemäß der Satzung über die Straßenreinigung unserer Gemeinde, ist auf Gehwegen, Radwegen und gemeinsamen (kombinierten) Geh- und Radwegen bei Eis- und Schnee- glätte zu streuen, wobei die Verwendung von Salz oder sonstigen auftauenden Stoffen grundsätzlich zu unterbleiben hat.

Der Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) empfiehlt bei Eis- und erhöhter Glatteisgefahr Sand, Kies oder Sägespäne als Streumittel. Außerdem gelten Streumittel mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ mit dem Zusatz „weil salzfrei“ als gute Alternative.

Diese Mittel sind frei von umweltschädlichen Stoffen. Fragen Sie im Baumarkt nach. Wenn wir schon keine weiße Weihnacht erleben durften, so entschließt sich der Winter ja vielleicht noch jetzt, uns einen Besuch abzustatten. Kommen Sie gesund munter und rutschfrei im Frühjahr an!

KAREN SCHRÖDER



**Die Gesichter der FDP Aumühle**

Unsere Kommunalpolitik besteht in erster Linie nicht aus Parteien, sondern aus engagierten Aumühlern. Damit Sie uns besser kennenlernen, stellen sich unsere Spitzenkandidaten in den kommenden Hefen vor. **Heute: Jeroen Keerl – Kandidat Wahlkreis 2**

Liebe Aumühler, so richtig kennen wir uns noch nicht, daher stelle ich mich Ihnen kurz vor. Geboren wurde ich in 1974 in Schiedam, in den Niederlanden. 1995 kam ich nach Deutschland und lernte dort mein Handwerk und später auch meine Frau kennen. Als gelernter Fachinformatiker und Geschäftsführer mit nunmehr über 20 Jahren Erfahrung in der Automatisierung bei Welt-Konzernen und Klein-Unternehmen gleichermaßen, habe ich mir das Thema "Digitalisierung" auf die Fahne geschrieben. Nicht nur in der IT, sondern grundsätzlich gilt – so finde ich: Tradition und Moderne, alt und neu, schließen sich nicht aus, sondern können sich gegenseitig unterstützen und bereichern.

• Mut und Neugierde, kombiniert mit gesundem Menschenverstand und Erfahrung schon kann man in Sachen Digitalisierung vieles leichter und zeitgemäßer gestalten.

• Zuerst müssen Grundlagen geschaffen werden: Flächendeckende Mobilfunk-Abdeckung (UMTS), bspw. am Bahnhof!

• Freies, sicheres WiFi bei Behörden und öffentlichen Einrichtungen

• Mehr Bürgernähe durch zeitgemäße, Internet-gestützte Prozeduren beim Bürgeramt, Kfz Anmeldestellen oder anderen Behördengängen

Mit der FDP ist das Internet in Aumühle kein Neuland, sondern ein ganz normaler Bestandteil des täglichen Lebens! Mit freundlichen Grüßen

JEROEN KEERL



Mit den Vorbereitungen zu den Kommunalwahlen am 6. Mai kann nicht früh genug begonnen werden. Es liegen stramme Herausforderungen vor den Aumühler Parteien und genügend Themen, die einvernehmlich beschlossen werden müssen.

Wir packen an für Aumühle und so wollen wir:

- 1) **Die Baumschutzverordnung abschaffen (die Naturschutzverordnung reicht für unser grünes Leben völlig aus)**
- 2) **Eine schnelle Instandsetzung der Straßen (unter Wahrung der Anwohnerinteressen)**
- 3) **Die CDU Aumühle setzt sich für die Schwerpunkte der Sicherheit in Aumühle ein.**
- 4) **Wir sind für eine angepasste Entwicklung unserer einmaligen Sachsenwald-Gemeinde**

Und wir möchten, dass Sie die Zukunft von Aumühle mitbestimmen: Bürgerbeteiligung ist gefragt. Das geht aber nur mit einer starken CDU, damit wir unsere Ziele durchsetzen können. Auch deshalb, weil zur Zeit keine andere Partei in der Lage ist, in Kiel ihre Ziele und Ihre Vorstellungen besser durch zu setzen, als die CDU. Dafür wollen wir die Verantwortung übernehmen.

Rufen Sie gern bei unserem Ortsvorsitzenden Henning Teetz 04104 – 692434 an, wenn Sie Fragen oder Meinungen zu unseren 4 Kernthemen haben. Das ist die Nähe, die wir zu unseren Wählern haben möchten. Für Aumühle anpacken – das ist unser Auftrag.

HERZLICHST, IHRE CDU AUMÜHLE  
PETER KRÜGER-HERBERT